

Maßstab 1:43

#04002

erhältlich

11/2015

limitierte Auflage 333 Stk.



Im Gewand der Zeit

Der 1899 in Wien geborene Paul Jaray war einer der maßgebenden Wegbereiter in der Gestaltung von aerodynamischen Kraftfahrzeugen.

Bereits in den 1920er Jahren erhielt er ein Patent auf eine aerodynamisch ausgeführte Karosserieform. Kernpunkt von Jarays Stromliniengedanken war stets die Suche nach einer Form, die aerodynamisch so perfektioniert war, dass es keinerlei Verwirbelungen durch Unterbrechungen in der Karosserie gab. Selbst der Unterboden des Autos sollte nach seinen Vorstellungen als eine plane und zur Straße exakt parallel verlaufende Fläche ausgeführt sein.

Paul Jaray experimentierte viel und realisierte seine Blechkleider auf diversen Fahrgestellen namhafter Automobilhersteller.

Für seine Karosserieausführungen nahm sich in der ersten Hälfte der 1930er Jahre auch dem Mercedes-Benz 200 an.

Er formte eine Karosserie um das

Fahrgestell, als Rechtslenkerversion, und ließ seinen Entwurf bei dem schweizer Karosseriespezialisten Huber & Brühwiler aus Metall fertigen. Der Öffentlichkeit wurde dieses Unikat auf dem Genfer Salon im Jahre 1934 erstmals gezeigt, wobei viele Besucher für die neue Form begeisternde Worte fanden, allerdings fand sich kein Hersteller bereit, sein Form in Serie zu fertigen. Um jedoch weiterhin zahlungskräftige Kunden für eine mögliche Fertigung zu überzeugen, startete Jaray mit seinem Unikat zu einer großen Werbetour durch Europa.

Aufträge flossen aber auch aus dieser Werbefahrt nicht in sein Büro.

Der einzigartige Mercedes-Benz 200 überlebte die Kriegswirren unbeschadet. Erst zum Ende der 1940er Jahre kam das Aus für den schwäbischen Umbau aufgrund eines kapitalen Motorschadens.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de